Schutzanzüge

Artikel vom **18. Juli 2018**
Persönliche Schutzausrüstung





GM GmbH Hans Hörmann 81249 München

ProChem-III von GM GmbH ist mit 117,5 g/qm Flächengewicht ein leichter CSA-Vollschutzoverall der Kat. III, Typ 3B. Dank Haube und integriertem Gebläseatemschutz kann er ohne Pressluftatmer, d. h. ohne G-26/3-Tauglichkeitsprüfung getragen werden. Damit ist der ProChem-III besonders für MANV-Einsätze und langdauernde Entsorgungs-/Dekonarbeiten geeignet. Der Anzug ist in mehreren Varianten verfügbar: Die Version ProChem-III Mühlheim-18 bietet eine seitlich verschiebbare Gebläseeinheit mit Luftschlauch, dessen Ausgang an der Halsabdichtungsblende unterm Kinn angeschlossen ist, so dass die Frischluftzufuhr im Mund-Nase-Bereich erfolgt. Auf Grund der Verschiebbarkeit des Gebläses kann es seitlich getragen werden, d. h. die Filterausgänge sind nicht im Rücken, was die Sicherheit im Sitzen im Rettungsfahrzeug erhöht. Der nach EN 12841, TH3, Typ 3 u. 3B, EN 14605, 463, 14325 und ASTM F 739 zertifizierte ProChem-III hat eine Druckdichtigkeit von > 3 bar und schützt gegen Chemikalien und Kampfstoffe (EN ISO 6529, 374, 1073-1) sowie Biohazards (EN 14126, Kl. 6/6/3/3). An den Ärmeln angeschweißte Barrier-Folienlaminat-Handschuhe bieten nach EN 420, 388, 374, ASTM F739-91 permeationssichere Eigenschaften und können mit Schnittschutzhandschuhen kombiniert werden. Stiefelsocken mit Tropfrand runden den Ausstattungskomfort ab und machen den ProChem-III zu einem ABC-Schutzsystem, das je nach Filterleistung (P3, ABEK-P3) nonstop bis zu acht Stunden eingesetzt werden kann.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag